

Satzung der Gemeinde Malsch über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung)

Aufgrund § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581 ber. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. April 2013 (GBl. S. 55) sowie der §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) in der Fassung vom 17. März 2005 (GBl. S. 206), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2013 (GBl. S. 491) in Verbindung mit den §§ 1, 4 und 16 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I. S. 4167), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Dezember 2014 (BGBl. I. S. 2417) und den §§ 1 und 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) in der Fassung des Art. 1 des Gesetzes zur Reform des Grundsteuerrechts vom 7. August 1973 (BGBl. I. S. 965), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I. S. 2794), hat der Gemeinderat der Gemeinde Malsch am 15.12.2016 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Steuererhebung

Die Gemeinde Malsch erhebt Grundsteuer nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes und Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes.

§ 2 Steuerhebesätze

Die Hebesätze werden festgesetzt:

1. für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 320 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 330 v. H.
2. für die Gewerbesteuer auf 370 v. H.

der Steuermessbeträge.

§ 3 Geltungsdauer

Die in § 2 festgelegten Hebesätze gelten für unbestimmte Zeit.

§ 4
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2017 in Kraft.

Malsch, den 15.12.2016
Gez.
Elmar Himmel
Bürgermeister

Vorstehende Satzung wurde durch Einrücken im Malscher Amtsblatt Nr. 51 vom 22. Dezember 2016 gemäß § 1 der Gemeindefassung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung vom 31.08.1978 öffentlich bekanntgemacht.

Malsch, den 23.12.2016
Gez.
Elmar Himmel
Bürgermeister